

02/23 | Mai 2023 | 42. Jahrgang | 8,50 €

convention INTERNATIONAL

DAS MAGAZIN FÜR VERANSTALTUNGSPLANER



Namibia | Sustainability | IMEX | VDVO
Female Leaders | Spreewald | MeetingsForward

„Wenn wir jetzt handeln, können wir immer noch eine lebenswerte, nachhaltige Zukunft für alle sichern.“



Foto: PopTika/shutterstock.com

DER INTERGOVERNMENTAL PANEL on Climate Change (IPCC) - auch als "Weltklimarat" bezeichnet - ist eine Institution der Vereinten Nationen. Fachleute und Wissenschaftler*innen aus der ganzen Welt tragen den aktuellen Kenntnisstand zum Klimawandel zusammen.

Der IPCC forscht nicht selbst, sondern trägt das aktuelle Wissen aus allen relevanten Bereichen der Forschung zusammen und stellt Ursachen, Folgen sowie Risiken des Klimawandels dar. Er zeigt zudem Möglichkeiten auf, wie die Menschheit den Klimawandel mindern und wie sie sich daran anpassen kann.

Da die über 190 Mitgliedsländer des IPCC an der Begutachtung der Berichte beteiligt sind und ihrer Veröffentlichung zustimmen müssen, haben deren Aussagen international großes Gewicht. Die Glaubwürdigkeit des IPCC und das hohe Gewicht seiner Aussagen in der Klimapolitik sind maßgeblich auf die transparente Kooperation von Wissenschaft und Politik zurückzuführen, die sowohl Politikrelevanz als auch wissenschaftliche Unabhängigkeit der Berichte gewährleistet.

Der IPCC (Weltklimarat) erhielt 2007 den Friedensnobelpreis für seine Leistung, den Klimawandel in das Bewusstsein der Weltöffentlichkeit zu rücken.

Die Welt muss handeln - und zwar sofort

Das ist die Botschaft des sechsten Sachstandsberichts des Weltklimarats (IPCC), der im März 2023 veröffentlicht wurde. "Das Tempo und der Umfang der bisherigen Maßnahmen sowie die aktuellen Pläne sind unzureichend, um den Klimawandel zu bekämpfen", stellte der Weltklimarat fest.

Bereits jetzt hat sich die Erde um 1,1°C im Vergleich zur vorindustriellen Zeit erwärmt. Das führt zu immer häufigeren und intensiveren extremen Wetterereignissen, die zunehmend gefährliche Auswirkungen auf Natur und Menschen weltweit haben. Der Weltklimarat warnt: Jede weitere Erwärmung führt zu einer raschen Eskalation der Gefahren.

Aber der Weltklimarat macht auch Hoffnung: „Wenn wir jetzt handeln, können wir immer noch eine lebenswerte, nachhaltige Zukunft für alle sichern.“ - Hoesung Lee,

Vorsitzender des Weltklimarats. Dafür sei allerdings eine tiefgreifende, rasche und nachhaltige Verringerung der Treibhausgasemissionen in allen Sektoren notwendig. Eines ist aus Sicht des Weltklimarats klar: Die nächsten Jahre sind entscheidend.

Welche Chancen ergeben sich aus dem IPCC Abschlussbericht?

Die Experten weisen im IPCC Bericht auch auf die vielen Chancen hin, die der Klimaschutz bietet. Die Umsetzung wirksamer und gerechter Klimaschutzmaßnahmen wird nicht nur viele Schäden für Natur und Menschen vermindern, sondern viele weitere Vorteile bringen. Wenn sich die Luftqualität durch CO₂-freie Stromerzeugung verbessere, wirke sich das zum Beispiel auch positiv auf die Gesundheit der Menschen aus. Zudem wirkt sich Nachhaltiges Wirtschaften auch immer positiv auf Optimierung, Einsparpotentiale, Innovation und Gemeinwohl. Der VFL Bochum spart durch die Umstellung auf Nachhaltigkeit über 100.000 Euro pro Jahr, dabei ist die Um-

stellung noch nicht mal abgeschlossen z.B. beim Abfallmanagement. Das bedeutet: Vor dem Umstieg auf nachhaltiges Wirtschaften wurden jedes Jahr über 100.000 Euro einfach aus dem Fenster geworfen.

Und wie kann die MICE Branche Teil der Lösung werden?

Destinationen wie Costa Rica profitieren von einem nachhaltigen Tourismus. Vor dem Umstieg waren drei Viertel des Waldes abgeholzt. Die umwerfende Natur des Landes wurde beinahe komplett zerstört.

Heute sind rund 50 Prozent des Landes wieder von Wäldern bedeckt, Schutzzonen wurden für die Natur- und Arterhaltung eingerichtet, ganze Nationalparks wegen eines zu großen Touristenansturms geschlossen – um die Natur zu schützen. Nachhaltigkeit ist eine der obersten Devisen des Landes. Diese Philosophie hat sich in den Köpfen der Menschen verankert und wurde sogar zum Motto von Costa Rica: PURA VIDA! Das pure Leben. Oh-

ne eine intakte, sich im Gleichgewicht befindende Natur, ist dies nicht möglich. Deshalb setzt sich Costa Rica ein, um den größten Schatz des Landes zu beschützen: die Flora und Fauna.

In Monteverde befindet sich die Finca LIFE. LIFE steht für Low Impact For Earth. Hier wird der auf den Namen Café Monteverde gebrandete Kaffee hergestellt. Kaffee wird nur auf der Hälfte der Fläche angebaut. Die andere Hälfte dient, der Arterhaltung und dem Umweltschutz. Neben dem Naturschutz investiert Costa Rica sehr stark in die Bildung seiner Bevölkerung.

Neben Ökotourismus zahlt sich nachhaltiges Wirtschaften immer aus. Denn es gibt nichts Dringlicheres, Unumgänglicheres und Wirtschaftlicheres als eine klimaneutrale und nachhaltige Kreislaufwirtschaft. Das macht auch der IPCC Bericht sehr deutlich. Wer seine Firma jetzt nachhaltig ausrichtet, hat den Vorteil, dass der Markt auf einen zuläuft. Denn alle Firmen, Produkte und Services müssen laut

Klimaschutzgesetz klimaneutral werden. Das ist der größte und disruptivste Zukunftsmarkt ever! Darüber hinaus bietet Nachhaltigkeit großes Einsparpotential und Innovationskraft, weil zukünftige Produkte und Services nachhaltig gedacht werden und damit eine Risikoanalyse aufzeigt, welche Ressourcen ausreichend und unschädlich für die Natur und Gesellschaft verfügbar sind.

Race to Zero Emissions

Alle Städte und Kommunen müssen klimaneutral werden – laut Klimaschutzgesetz! Meiner Meinung nach wird aber der Wettbewerb das Tempo in den kommenden Jahren deutlich erhöhen. Städte und Convention Bureaus in Berlin, Stuttgart, Kassel, Hamburg, Düsseldorf, Wiesbaden und Karlsruhe haben das erkannt. In Berlin gibt es mit Sustainable Meeting eine starke Unterstützung für nachhaltige Veranstaltungen. Events mit Nachhaltigkeitsstrategie werden sogar finanziell unterstützt. Supplier werden dort kostenfrei auf nachhaltiges Wirtschaften getrimmt und zertifiziert. In Kassel wird ein 360 Grad Model aufgebaut, damit für Veranstalter*innen alles notwendige lokal und nachhaltig zur Verfügung steht. Liverpool wird nur solchen Konzerten und Festivals Genehmigungen erteilen, die sich verpflichten, die Treibhausgasemissionen um 50 % zu reduzieren, um die Klimaziele zu erreichen.

Meetings, Events und Incentives ohne schlechtes Gewissen

Die Akzeptanz von Umweltsauereien und nicht nachhaltigem Wirtschaften wird immer schneller sinken. Fridays for Future, die Letzte Generation, Scientists for Future, der Deutsche Nachhaltigkeitspreis sowie der Weltklimarat und viele weitere Organisationen sorgen leisten gute Arbeit, so dass ein immer größeres Bewusstsein für die Dringlichkeit entsteht.

Ein Stadtfest mit Einwegplastik und überquillenden Mülleimern wird zukünftig undenkbar. Je mehr nachhaltige Auswahl entsteht bei Stadtfesten, Festivals, Events, Event Agenturen, Suppliern, Messen, etc entstehen, desto mehr geraten Events ohne Nachhaltigkeitskonzept unter Druck. Es gibt Veranstaltungen bei denen man ohne die Nachhaltigkeitskriterien zu erfüllen gar nicht mehr teilnehmen kann als Aussteller. Auch der AUMA – Verband der Messeorganisationen hat seit diesem Jahr bei Ausschreibungen immer



Über den Autor Stefan Lohmann

Stefan Lohmann ist ein Hamburger Talent Buyer und Artist Relations Manager. Zu seinem Leistungsportfolio gehören Live-Entertainment Konzepte für Konzerte, Festivals, Firmenevents, TV-Formate, Sportevents und Open-Air-Veranstaltungen. Seine Leidenschaft ist die kreative Zusammenarbeit mit den Künstler*innen und Veranstalter*innen, um emotionale und unvergessliche Erlebnisse zu schaffen und, wenn es erforderlich

ist, das Unmögliche möglich zu machen. Als Experte für Nachhaltigkeit in der Eventbranche schreibt er regelmäßig Artikel in den wichtigsten Fachzeitschriften sowie Buchbeiträge und ist aktiv in verschiedenen Netzwerken und Verbänden. Sein Ziel ist die Transformation der gesamten Veranstaltungsbranche hin zu einer klimaneutralen und nachhaltigen Veranstaltungswirtschaft. Seit vielen Jahren betreut Stefan Lohmann den Deutschen Nachhaltigkeitspreis als Artist Relations Manager und ist offizieller Partner. Künstler beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis: Billie Eilish, Joss Stone, Elton John, Annie Lennox, Jamie Cullum, Westernhagen, Die Fantastischen 4, Jan Delay, Joy Denalane, Milky Chance, Jack Johnson, Rea Garvey, ...

Stefan Lohmann ist Co-Gründer des nachhaltig agierenden Berlin Show Orchestra, das zusammen mit dem erfolgreichsten deutschen Elektro-Künstler Schiller, Platz 1 der Albumcharts erreichte, viele internationale Stars begleitet und Live-Entertainment-Konzepte für unterschiedlichste Veranstaltungsformate umsetzt. Zudem ist er Gründer von Sustainable Event Solutions, einer Online-Plattform und Netzwerk, das die nachhaltigen Lösungen und Lieferant*innen der Eventbranche sichtbar macht. Stefan Lohmann berät und unterstützt Veranstalter*innen, Supplier und Künstler*innen, um klimaneutrale und nachhaltige Veranstaltungen umzusetzen. Foto: MEET Germany

Nachhaltigkeitskriterien, die erfüllt werden müssen. Bis 2025 müssen alle Mitglieder Ökostrom anbieten. Die großen Event Agenturen berichten mir davon, dass es kaum noch Pitches und Ausschreibungen gibt ohne Nachhaltigkeitskriterien oder der Pflicht Zertifikate vorzuweisen.

Fazit für die MICE Branche:

Die Lösungen sind bereits vorhanden und eine Umstellung auf nachhaltiges Wirtschaften ist unumgänglich geworden und ein schnelles Handeln ist dringend geboten, wenn wir die Welt für den Menschen als lebenswert erhalten wollen. Das geht klar aus dem IPCC Bericht hervor. Und das sollte uns Warnung genug sein. Denn Nichtstun kostet uns die Welt.

Egal welche Zusatzkosten auf uns zukommt, um das schlimmste zu verhindern – alles ist günstiger als die Zunahme an extremen Wetterereignissen, die jetzt schon für hohe Kosten sorgen und Menschenleben kosten.

Unsere Chance - Events mit positivem Impact

Wir können froh sein, dass wir als MICE und Event Branche die Möglichkeit haben – nicht nur den negativen Impact von Ver-

anstaltungen und Services zu verkleinern – wir können Veranstaltungen ausrichten die einen positiven Impact auf Natur, Gesellschaft und Wirtschaft haben.

Wir können Nachhaltigkeit mit all den Lösungen für Millionen von Menschen erlebbar machen. Wir können Misstrauen und Gegenargumente abbauen, indem wir zeigen wie es funktioniert. Wir erreichen als Branche Millionen von Menschen jedes Jahr durch Stadtfeste, Sportevents, Festivals, Firmenevents, Messen, Konferenzen etc. Wir können als Branche einen positiven Kipppunkt erzeugen, indem wir den Menschen zeigen, dass klimaneutrale und nachhaltige Kreislaufwirtschaft keine Utopie ist. Im Gegenteil – es ist sogar manchmal sehr einfach. Es reicht sich an die Gesetze zu halten und diese zu kontrollieren: Gewerbeabfallverordnung, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Klimaschutzgesetz

Was kann die MICE Wirtschaft konkret tun?

Die MICE Wirtschaft sollte Druck auf die Regierung ausüben und den notwendigen Schutz der Natur, Gesellschaft und Wirtschaft einfordern. Denn das ist die Grundlagen für das Wirtschaften gene-

rell. There is no Business on a dead planet. Zudem sollte der Druck erhöht werden auf das Verkehrsministerium. Denn dort wurden die Klimaziele mehrfach nicht erreicht und die MICE Branche ist stark Abhängig von schnellen nachhaltigen Lösungen im Bereich Flüge und Logistik.

Im Prinzip ist es ganz einfach. Die Natur reagiert extrem auf CO₂. Wenn wir es nicht schaffen CO₂ schnell zu reduzieren, dann bedeutet das, dass Regierungen irgendwann CO₂ komplett verbieten müssen, um die Menschheit zu schützen. Und dann bleiben alle Flugzeuge auf dem Boden. Deshalb sind CO₂ freie Lösungen so wichtig für die unsere Branche. Deshalb sollte die Branche den Druck weitergeben an diejenigen die dafür die Verantwortung tragen. Mit der Umstellung auf ein nachhaltiges Wirtschaften und nachhaltige Events, stellt sich die Branche zukunftsfähig auf und sorgt durch das Erleben von Nachhaltigkeit für eine große Akzeptanz und Selbstverständlichkeit in der Bevölkerung. Damit stellt sich die Veranstaltungswirtschaft ihrer Verantwortung und sichert sich das eigene Bestehen. Diese Umstellung sorgt für ein positives Image und hohe Attraktivität auch bei den Fachkräften, die wir so dringend brauchen.

Anzeige

HOFBURG
VIENNA

WHERE HISTORY
IS MADE.

INTERNATIONAL
CONGRESS AND
EVENT CENTRE

EUROPE'S
FIRST ADDRESS

www.hofburg.com